

Abgrenzung des Untersuchungsgebiets



Die European Center for Aviation Development - ECAD GmbH hat eine umfangreiche Studie zum Thema „Katalytische volks- und regionalwirtschaftliche Effekte des Luftverkehrs in Deutschland“ erstellt. Die Flughafen München GmbH hat ergänzend zu dieser Hauptstudie das ECAD-Institut mit der Erstellung einer spezifischen Regionalstudie für den Flughafen München beauftragt. Sie ist inhaltlich und methodisch an die Hauptstudie angelehnt. Die folgenden Seiten geben einen kurzen Überblick über die wesentlichen Ergebnisse der Regionalstudie.

Kernaussage **1**

Luftverkehrsanbindung ist der viertwichtigste Standortfaktor für international tätige Unternehmen in der Region München

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Luftverkehrsanbindung

International tätige Unternehmen sind in hohem Maße auf Luftverkehrsanbindung angewiesen. Sie ist für 88 Prozent der in der Flughafenumlandregion München befragten international tätigen Unternehmen ein sehr wichtiger oder wichtiger Standortfaktor für ihr Investitionsengagement, neben dem Angebot an qualifizierten Arbeitskräften, der Erschließung des deutschen Marktes und der Verkehrsanbindung durch den Straßenverkehr.

Standort

International tätige Unternehmen bevorzugen Standorte mit guter Luftverkehrsanbindung. 55 Prozent der befragten Unternehmen hätten bei unzureichender Luftverkehrsanbindung einen anderen Standort im In- oder Ausland gewählt.

Geschäftsreisen

62 Prozent der befragten international tätigen Unternehmen rechnen zukünftig mit einer weiteren Zunahme von Geschäftsreisen ihrer Mitarbeiter mittels Luftverkehr.

Fracht

22 Prozent der befragten Unternehmen sehen einen steigenden Bedarf für Versand und Empfang von Luftfracht.

Unternehmensbereich

Der Standortfaktor Luftverkehrsanbindung ist für die Aktivitäten international tätiger Unternehmen am wichtigsten für die Bereiche Marketing, Vertrieb und Absatz sowie Service und Montage. Ausserdem erleichtert Luftverkehr die Teilhabe an internationalen Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten und den Technologietransfer mit der Region München.



Kernaussage **2**

Die Luftverkehrsanbindung trägt in hohem Maße zur Sicherung hunderttausender Arbeitsplätze in der Region München bei

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Unternehmen

Allein durch die in der Flughafen-umlandregion München angesiedelten international tätigen Unternehmen werden hier umfangreiche Direktinvestitionsbestände und über 246.000 Arbeitsplätze gesichert.

Reisende

Die Ausgaben der im Jahr 2007 mit dem Flugzeug in die Region München eingereisten ausländischen Übernachtungsgäste sichern hier über 44.000 Arbeitsplätze. Dies bedeutet ein Wachs-

tum von 141 Prozent gegenüber dem Jahr 2002.

Standort

24 Prozent der befragten international tätigen Unternehmen würden bei zukünftig unzureichender Luftverkehrs-anbindung Beschäftigung abbauen bzw. ihren Standort in Gebiete mit besserer Luftanbindung verlagern. Eine unzureichende Luftverkehrs-anbindung bzw. eine Unterlassung der nachfrage-gerechten Kapazitätserweiterung am Flughafen München würde daher ein erhebliches Risiko für die Beschäfti-gungsentwicklung darstellen.



Kernaussage **3**

Luftverkehr ist ein bedeutender Faktor für ökonomische Effekte des Tourismussektors in der Region München

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Reisende

Die Region München erfreut sich wachsender Beliebtheit als Reisedestination. Im Jahr 2007 (1,99 Mio. Übernachtungsgäste) reisten 156 Prozent mehr ausländische Übernachtungsgäste mit dem Flugzeug in die Region München als noch im Jahr 2002.*

Wirtschaft

Im Jahr 2007 betragen die Ausgaben der mit dem Flugzeug in die Region München gereisten ausländischen Übernachtungsgäste rund 1,8 Milliarden

Euro, ein Zuwachs von 131 Prozent gegenüber 2002. Die Ausgaben generierten in der Region München eine Wertschöpfung von 978 Mio. Euro, rund 135 Prozent mehr als noch im Vergleichsjahr 2002.

Beliebtes Reiseziel

Im Jahr 2002 war die Region München das viertbeliebteste Ziel der mit dem Flugzeug nach Deutschland eingereisten ausländischen Gäste. Seit 2007 ist die Region München nach der Region Berlin das zweitbeliebteste Reiseziel von ausländischen Luftverkehrseinreisenden.

*gemäß Datenerhebung der IPK International – World Tourism Marketing Consultants GmbH

Kernaussage **4**

Luftverkehr ist ein wichtiger regionaler Wachstumstreiber

Wirtschaft

Im internationalen Wettbewerb um Investitionen leistet der Standortfaktor Luftverkehrs-anbindung einen grundlegenden Beitrag für die Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandortes München. In der Flughafenumlandregion München sind nach der Definition der Deutschen Bundesbank rund 1.150 meldepflichtige Unternehmen mit internationalen Direktinvestitionsbeständen in Höhe von 44,6 Milliarden Euro angesiedelt. Dies entspricht knapp neun Prozent aller internationalen Direktinvestitionen in Deutschland.

Regionalwirtschaftliche Effekte

Die Verfügbarkeit von Luftverkehrs-anbindung hat nachweisbar positive Effekte auf Produktivität, Investition, Beschäftigung und Innovationsniveau in der Flughafenumlandregion München. Eine unzureichende Luftverkehrs-anbindung durch den Flughafen München würde einen stark limitierenden Faktor der regionalen Wirtschaftsentwicklung

darstellen. 82 Prozent der befragten international tätigen Unternehmen bewerteten die Kapazitätserweiterung des Flughafen München daher als wichtig/sehr wichtig für die langfristige Wirtschaftsentwicklung und Wettbewerbsfähigkeit der Region.

Methodik der Unternehmensbefragung

Mündlich durchgeführte Befragung von 100 in der Flughafenumlandregion München ansässigen international tätigen Unternehmen.

Definition

„international tätige Unternehmen“ (Deutsche Bundesbank):

Unternehmen verfügen über eine mindestens zehnpromtente Beteiligung ausländischer Investoren am Unternehmenskapital sowie eine Bilanzsumme von mehr als drei Millionen Euro. Für diese Unternehmen besteht Meldepflicht und daher sind sie für die Untersuchung besonders geeignet.